

FORMULAR FÜR EINE GÜTLICHE VEREINBARUNG

Artikel 51 Absatz 2 Buchstabe d der Verordnung (EG) Nr. 4/2009 vom 18. Dezember 2008 über die Zuständigkeit, das anwendbare Recht, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und die Zusammenarbeit in Unterhaltssachen¹

1. ANTRAGSTELLER / PERSON, FÜR DIE UNTERHALT VERLANGT WIRD ODER DER UNTERHALT ZUSTEHT²:

1.1. Nachname und Vorname(n): _____

1.2. Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) und -ort: _____

1.3. Kennnummer oder Sozialversicherungsnummer: _____

1.4. Anschrift:

1.4.1. Straße und Hausnummer/Postfach: _____

1.4.2. Postleitzahl und Ort: _____

1.4.3. Land: _____

1.5. Telefon: _____

1.6. E-Mail: _____

2. PERSON, DIE DIE INTERESSEN DER IN NUMMER 1 GENANNTEN PERSON VERTRITT/WAHRNIMMT (falls zutreffend):

2.1. Nachname und Vorname(n): _____

2.2. Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) und -ort: _____

2.3. Kennnummer oder Sozialversicherungsnummer: _____

2.4. Anschrift:

2.4.1. Straße und Hausnummer/Postfach: _____

2.4.2. Postleitzahl und Ort: _____

2.4.3. Land: _____

2.5. Telefon: _____

2.6. E-Mail: _____

¹ ABl. L 7, 10.1.2009, S. 1

² Für jeden einzelnen Antragsteller bzw. für jede Person, für die Unterhalt verlangt wird, sollte eine gesonderte Vereinbarung getroffen werden.

3. VERPFLICHTETE PERSON:

3.1. Nachname und Vorname(n): _____

3.2. Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) und -ort: _____

3.3. Kennnummer oder Sozialversicherungsnummer: _____

3.4. Anschrift:

3.4.1. Straße und Hausnummer/Postfach: _____

3.4.2. Postleitzahl und Ort: _____

3.4.3. Land: _____

3.5. Telefon: _____

3.6. E-Mail: _____

4. FESTGESTELLTE UNTERHALTSPFLICHT

Gemäß

Gerichtsentscheidung des (Name des Gerichts) _____

Gerichtlichem Vergleich bestätigt durch das (Name des Gerichts) _____

Förmlich errichteter, geschlossener oder durch
_____ (Name der

zuständigen Behörde) beglaubigter öffentlicher Urkunde

vom (TT.MM.JJJJ) _____

mit dem Aktenzeichen _____

hat die verpflichtete Person für den Antragsteller Unterhalt zu zahlen in Höhe von / Unterhalt für die Person, für die Unterhalt beantragt wird (siehe Ziffer 1), zu zahlen in Höhe von

Euro (EUR) Lew (BGN) Tschechischen Kronen (CZK)

Dänischen Kronen (DKK)

Kuna (HRK) Forint (HUF) Zloty (PLN) Rumänischen Leu

(RON)

Schwedischen Kronen (SEK) Sonstige (ISO-Code angeben): _____

als Einmalzahlung monatlich jährlich Sonstiges: _____

Ab dem: (TT.MM.JJJJ) _____

Bis (TT.MM.JJJJ) _____ Sonstiges: _____

5. UNTERHALTSRÜCKSTÄNDE

Die verpflichtete Person bestätigt ausdrücklich die geschuldeten Unterhaltsrückstände in Höhe von _____

Euro (EUR) Lew (BGN) Tschechischen Kronen (CZK)

Dänischen Kronen (DKK)

Kuna (HRK) Forint (HUF) Zloty (PLN) Rumänischen Leu

(RON)

Schwedischen Kronen (SEK) Sonstige (ISO-Code angeben): _____

für den Zeitraum vom (TT.MM.JJJJ) _____ bis zum (TT.MM.JJJJ) _____

Der Antragsteller ist mit dem vorstehenden Betrag einverstanden.

6. ZAHLUNGSPLAN

Die verpflichtete Person verpflichtet sich, dem Antragsteller freiwillig

die künftigen Unterhaltungspflichten (Ziffer 4) die Unterhaltsrückstände (Ziffer 5)

wie folgt zu leisten:

Unterhaltsrückstände (Ziffer 5) werden bis zum (TT.MM.JJJJ) _____ als Einmalzahlung vollständig geleistet; daran anschließend erfolgen regelmäßige und fristgerechte Zahlungen gemäß der festgelegten Unterhaltungspflicht (Ziffer 4)

monatliche Zahlungen in Höhe von _____ ab dem (TT.MM.JJJJ) _____ bis zur vollständigen Zahlung der Verpflichtung

Zahlung alle zwei Wochen in Höhe von _____ ab dem (TT.MM.JJJJ) _____ bis zur vollständigen Zahlung der Verpflichtung

wöchentliche Zahlungen in Höhe von _____ ab dem (TT.MM.JJJJ) _____ bis zur vollständigen Zahlung der Verpflichtung

Sonstiges: _____

7. ANGABEN ZUR ZAHLUNG

7.1. Name der Bank: _____

7.2. BIC oder andere einschlägige Bankkennung: _____

7.3. Kontoinhaber: _____

7.4. Internationale Bankkontonummer (IBAN): _____

8. ZENTRALE BEHÖRDEN, DIE AN DER VEREINBARUNG MITWIRKEN

8.1. Ersuchende Zentrale Behörde

8.1.1. Name der ersuchenden Zentralen Behörde: _____

8.1.2. Aktenzeichen der ersuchenden Zentralen Behörde: _____

8.2. Ersuchte Zentrale Behörde

8.2.1. Name der ersuchten Zentralen Behörde: _____

8.2.2. Aktenzeichen der ersuchten Zentralen Behörde: _____

9. UNTERRICHTUNG DER PARTEIEN

Nach der ersten Zahlung übermittelt die verpflichtete Person der (ersuchten) Zentralen Behörde den Zahlungsnachweis, der wiederum dem Antragsteller über die ersuchende Zentrale Behörde übermittelt wird.

Die gütliche Vereinbarung gilt als gültig und wirksam, sobald sie von beiden Parteien unterzeichnet wurde und der Nachweis der ersten Zahlung bei der ersuchten Zentralen Behörde eingegangen ist.

Kommt die verpflichtete Person ihren Verpflichtungen aus dieser gütlichen Vereinbarung nicht nach, so teilt der Antragsteller dies der ersuchenden Zentralen Behörde mit, die das Vollstreckungsverfahren im ersuchten Mitgliedstaat einleitet bzw. fortsetzt.

Die Unterzeichnung dieser Vereinbarung hat keine Auswirkungen auf die gerichtliche Entscheidung / den Vergleich / die öffentliche Urkunde zur Feststellung der Unterhaltspflicht oder auf die Rechte

des Antragstellers, der verpflichteten Person oder der Person(en), für die Unterhalt verlangt wird oder der/denen Unterhalt zusteht.

Die etwaigen Auswirkungen dieser Vereinbarung auf die Verjährungsfristen richten sich nach dem anwendbaren nationalen Recht.

Unterschrift des Antragstellers und Datum (TT.MM.JJJJ): _____

Unterschrift der verpflichteten Person und Datum (TT.MM.JJJJ): _____